

# Einbaurichtlinien ab Gaszähler G 65

## Niederdrucknetz

**Eine Absprache muss frühzeitig vor Installationsbeginn mit dem Netzbetreiber erfolgen.**

**Die Anlage muss nach den anerkannten Regeln der Technik berechnet und installiert werden.**

Die Verordnung über den Zugang zu Gasversorgungsnetzen (GasNZV) schreibt vor, dass Gasanlagen ab einer Ausspeiseleistung > 500 kW oder einem jährlichen Energiebedarf > 1,5 Mio. kWh/a mit einer registrierenden Lastgangmessung (RLM) ausgestattet werden müssen.

### **Wichtige Informationen zum Anlagenaufbau**

1. Einlaufstrecke mind. 5\*DN/Auslaufstrecke mind. 3\*DN - ohne Reduzierung
2. evtl. Reduzierung und Erweiterung je nach Zählergröße
3. Wandabstand: mind. 250 mm
4. Bei Prozessgas (keine Unterbrechung möglich): Umgang mit zwei Kugelhähnen und Passstück 3\*Zähler DN.
5. Anlagenbefestigung muss mind. vor und nach dem Zähler vorhanden sein.

### **Wichtige Informationen für die Fernauslesung**

1. Stromversorgung über separaten Stromkreis 230 V/mind. 6 A, max. 1 m vom Umwerter. Übergabe durch Abzweigdose.
2. Evtl. externe Antenne max. Leitung 12 m, bei Wanddurchbruch über Leerrohr M 20.
3. Vorverlegte Potenzialausgleichsleistung (mind. 6 mm<sup>2</sup>) direkt von der Potenzialausgleichsschiene zum Umwerter.

**Ansprechpartner HNVG:**

Messstellenbetrieb: 07131/56-4006 • [msb@hnvg.de](mailto:msb@hnvg.de)

Netzmanagement: 07131/56-4407 • [netzanschlussmanagement@hnvg.de](mailto:netzanschlussmanagement@hnvg.de)

## Drehkolbenzähler

### Auswahl des Zählers bis zu einer Leistung von 400 m<sup>3</sup>/h

Die Auswahl des passenden Standardzählers, erfolgt anhand der Tabelle. Bei diesen Anlagen, muss nach DVGW G 685-5 (Gasabrechnung), die Messung mit einem Mengenumwerter ausgestattet werden (siehe registrierende RLM). Durch Schwankungen des Gasdrucks können die angegebenen Werte abweichen.

Zähler	Q max.	Ø Druck	kW/h max. Leistung Niederdruck
G 65	90 m <sup>3</sup> /h	40 - 60 mbar	900
G 100	140 m <sup>3</sup> /h	40 - 60 mbar	1.400
G 160	230 m <sup>3</sup> /h	40 - 60 mbar	2.300
G 250	380 m <sup>3</sup> /h	40 - 60 mbar	3.800
G 400	ab 380 m <sup>3</sup> /h	40 - 60 mbar	

Zähler	Flansch	Gesamtlänge Messstrecke (Zähler/Axial)	Zählertyp
G 65	DN 50	300 mm (150 mm/150 mm)	Drehkolbenzähler + Mengenumwerter
G 100	DN 80	400 mm (241 mm/160 mm)	Drehkolbenzähler + Mengenumwerter
G 160	DN 100	490 mm (300 mm/190 mm)	Drehkolbenzähler + Mengenumwerter
G 250	DN 100	490 mm (300 mm/190 mm)	Drehkolbenzähler + Mengenumwerter
G 400			

**Ab 400 m<sup>3</sup>/h muss das Lastverhalten sowie der Messaufbau zwingend mit dem Versorger abgesprochen werden.**

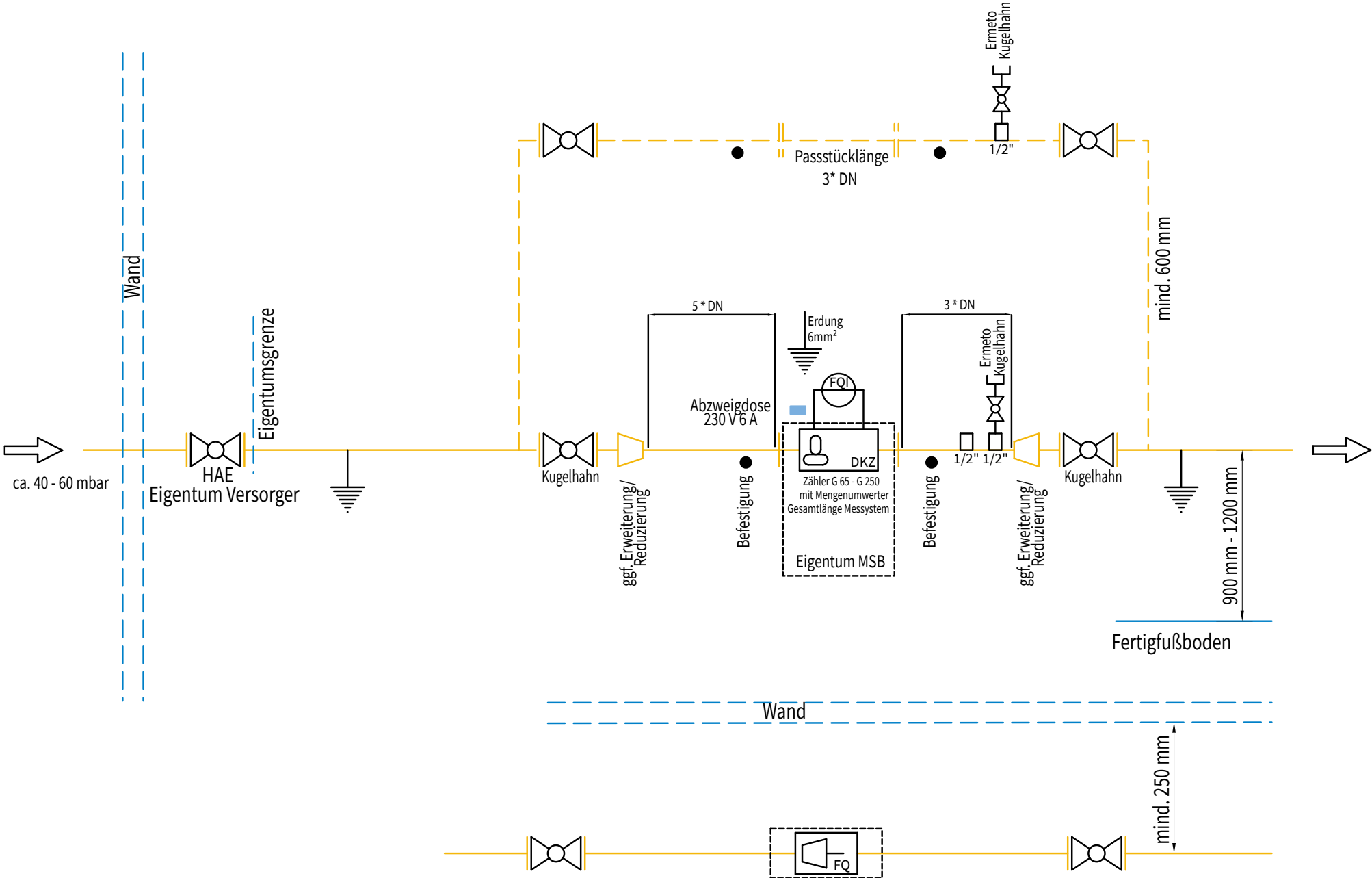
Die Berechnung und Festlegung des einzubauenden Zählers erfolgt nach kundenspezifischem Leistungsbedarf. Der Mindestbedarf (Q min) und der Maximalbedarf (Q max) sowie die technische Voraussetzung für Unterbrechungsstörungen muss berücksichtigt und abgesprochen werden. Eventuell muss dann ein alternativer Zähler verbaut werden.

**Der Anlagenaufbau muss schriftlich vom Netzbetreiber genehmigt werden.**

Die folgenden Abbildungen zeigen beispielhaft den ordnungsgemäßen Messaufbau.

Ansprechpartner HNVG:  
Messstellenbetrieb: 07131/56-4006 • [msb@hnvg.de](mailto:msb@hnvg.de)  
Netzmanagement: 07131/56-4407 • [netzanschlussmanagement@hnvg.de](mailto:netzanschlussmanagement@hnvg.de)

Muster Installationsaufbau mit Mengenumwerter



# Muster Installationskizze

